

Datum: 27.08.2024  
Bearbeiter/in: Nadine Konieczny

**Beschlussvorlage Nr. 581/1**  
zur Beratung und Beschlussfassung im öffentlichen Teil der Verbandsversammlung  
am 03. September 2024

Betreff:

**Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme  
Ersatzneubau Mischwasserkanal Teichgasse, Reichenbach**

**Gesetzliche Grundlage:**

- §§ 3,13 der Verbandssatzung des AZV "Reichenbacher Land"
- § 28 i. V. m. § 39 SächsGemO
- VOB/A, SächsVergabeG
- § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung beschließt die Zuschlagserteilung für die Baumaßnahme an die Firma

- UTR Umwelt, Tiefbau und Recycling GmbH, Hauptstraße 1,  
08606 Bösenbrunn, OT Schönbrunn

zum Angebotspreis von 141.517,79 EUR brutto.

Dieser Beschluss steht jedoch unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO. Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Die Verbandsversammlung legitimiert die Geschäftsführerin, Abschlags- und Schlussrechnungen im Rahmen der im Haushalt eingeplanten Kosten anzuordnen.

**Sach- und Rechtslage:**

Die Teichgasse ist eine kommunale Straße mit Erschließungsfunktion für das Wohngebiet. Die in der Teichgasse im Bestand vorhandenen Mischwasserkanäle sind aus Mauerwerk (300 x 300 mm) mit Steinabdeckung mittels Theumaer Platten sowie aus Kreisprofilen DN 250-300 Stz. Mit der Kanalnetzauswechslung auf einer Länge von ca. 97 Metern erfolgt die Anpassung des sich in einem schlechten Zustand befindenden Mischwassersammlers an den aktuellen Stand der Technik. Weitere Versorgungs- und Leitungsträger lehnten im Rahmen der Beteiligung von Belangen öffentlicher Träger einen Mitbaubedarf ab. Der bestehende Mischwasserkanal wird nahezu auf bestehender Trasse ausgewechselt. Die Mischwasserleitungen DN/OD 315 werden aus PP-Rohr errichtet. Die in den Abwasserleitungen notwendigen Kontrollschächte werden als Kunststofffertigteilchächte DN 800 erstellt und dienen nur zu Revisionszwecken. Auf der Kanalbaugesamtlänge entfallen 5 Kanalschächte, welche durch 3 Schachtneubauten ersetzt werden.

Als Baubeginn ist der 30.09.2024 vorgesehen. Die Baumaßnahme soll bis spätestens 29.11.2024 fertiggestellt sein.

Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Donath (IBD) belief sich auf 159.460,01 EUR brutto.

Die Maßnahme ist bei der Unteren Wasserbehörde des Landratsamt Vogtlandkreis anzeigepflichtig, die Anzeige ist am 16.05.2024 erfolgt. Bestätigt wurde die Anzeige durch die Unteren Wasserbehörde mit Schreiben vom 12.06.2024.

Das Vergabeverfahren wird in Form einer öffentlichen Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1 VOB/A durchgeführt. Die Ausschreibung wurde am 06.08.2024 veröffentlicht. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 5 Teilnehmern abgefordert.

Es lagen zum Eröffnungstermin am 26.08.2024, 10:00 Uhr, 2 gültige und zu bewertende Angebote vor.

Nach § 16 Abs. 6 VOB/A und SächsVergabeG soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen als das annehmbarste erscheint. Weitere Gesichtspunkte sind eine einwandfreie Ausführung, Qualität und Gewährleistung, die vom Bieter zu erwarten sind.

Das gesamtwirtschaftlichste Angebot in Höhe von 141.517,79 EUR brutto machte die Firma UTR Umwelt, Tiefbau und Recycling GmbH, Hauptstraße 1, 08606 Bösenbrunn, OT Schönbrunn.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Diese Kosten sind Bestandteil des genehmigten Haushaltsplanes 2024.

  
Henry Ruß  
Verbandsvorsitzender

  
Nadine Konieczny  
Geschäftsführerin